

# Grosse VPOD-Umfrage im Zürcher Gesundheitswesen

Mittwoch, 03. April 2019



**Wir wollen es wissen! Damit wir handeln können. Der VPOD lanciert zwei Umfragen für Angestellte im Gesundheitswesen.**

**Schon wieder eine Umfrage?** Ständig Umfragen. Was soll das? Und weshalb jetzt auch noch vom VPOD? Jeder Arbeitgeber macht seine eigene Personal- oder Mitarbeiterumfrage. Und jeder Arbeitgeber macht es so, wie er will und interpretiert sie dann auch so, wie es ihm passt. Wir vom VPOD machen es anders. Wir stellen im ganzen Kanton und in jedem Betrieb die gleichen Fragen und vergleichen dann die Antworten, um etwas zu bewegen – so wie wir das bei der Umfrage «Umkleidezeit im Spital» gemacht haben.

Wir vergleichen also die Arbeitgeber miteinander. Nicht ihre Rendite, nicht ihre Fallzahlen, sondern die Bewertung, die wir von euch – den Angestellten – erhalten. Welches Spital, welche Klinik, welches Altersheim, welche Spitex schneidet besser ab? Wo schneiden sie besser ab und wieso? Und was können wir tun, damit es überall besser wird – für die Pflegenden und für die zu Pflegenden? Uns ist klar: Nur wenn die Anstellungs- und Arbeitsbedingungen wieder besser werden, wenn Mitsprache und Mitbestimmung funktionieren, wenn das Personal gefördert und nicht nur ständig mehr von ihnen gefordert wird, nur dann kann das Gesundheitswesen zurückfinden zu einer höheren Pflegequalität und zu einem besseren PatientInnenwohl.

**Deshalb: Mach mit!** Und leite die Umfrage weiter an deine Arbeitskolleginnen. Eure Meinung trägt dazu bei, dass wir die Verhältnisse für alle verbessern können. Die Umfrage findet online statt und die Resultate werden offen und transparent ausgewiesen. Die Daten der Teilnehmenden werden von uns geschützt und gelangen

nicht an die Öffentlichkeit oder in die Hände der Spitaldirektion.

Danke für dein Vertrauen und deine ganz persönliche Meinung.

**Der VPOD – die Gesundheitsgewerkschaft. DEINE GEWERKSCHAFT.**

- [zur Umfrage für Angestellte in Spitälern und Kliniken](#)
- [zur Umfrage für Angestellte in Alters- und Pflegeheimen und bei der Spitex](#)